

Leader-Projekt in der Innenstadt: Startschuss für die „Errichtung eines Kultur-Biergartens mit naturnaher Bühne in Buchen“ ist gefallen

FN
08.03.2018

Ab Anfang Mai soll der Gerstensaft fließen

Der Startschuss für das Leader-Projekt „Errichtung eines Kultur-Biergartens mit naturnaher Bühne in Buchen“ ist gefallen. Die Firma Tomac aus Buchen hat mit den Arbeiten begonnen.

BUCHEN. „Errichtung eines Kultur-Biergartens mit naturnaher Bühne in Buchen“ lautet der etwas sperrige Name eines Leader-Projekts, das Buchen auf der Trunzerwiese zur baldigen Freiluftsaison einbesonde-

Das ist spannend, man sieht täglich den Fortschritt.

GASTWIRT SIMON SCHÄFER

res gastronomisches Angebot beschert. Laut Simon Schäfer vom Gasthaus „Zum Schwanen“, der das Vorhaben umsetzt, ist das Projekt „einmalig in der Region“, und eine gewisse Vorfreude mache sich schon jetzt bei ihm bemerkbar. „Das ist spannend, man sieht täglich den Fortschritt“, meinte der Gastwirt gegenüber den FN.

Derzeit ist die Firma Tomac aus Buchen dabei, die Fläche vorzubereiten und Erde zu entfernen. Sämtliche Anlagen wie Grillhaus, Wege, Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie Beschattung und Außenbeleuchtung müssen neu errichtet werden. Doch am Zeitplan soll sich laut Schäfer nichts ändern. Bis 31. Juni müsste der Biergarten laut Leader-Vorgaben fertig sein, doch



Die Firma Tomac aus Buchen hat auf der Trunzerwiese mit der Errichtung des Kultur-Biergartens begonnen.

BILD: OLAF BORRIES

sollen bereits Anfang Mai die ersten Gäste begrüßt werden.

Platz für 70 Besucher

Die Trunzerwiese mit einer Fläche von rund 520 Quadratmetern, die im Norden durch die Zehntscheune begrenzt wird, soll dann Platz für rund 70 Besucher bieten. Dafür, dass alle die Toiletten im Gasthaus barriere-

frei nutzen können, wird ein Hublift an die Rückseite der zwölfstufigen Podesttreppe sorgen.

Simon Schäfer will den klassischen Biergarten mit Kultur und kulinarischem Genuss verbinden. Dabei soll die südliche Hälfte für den regelmäßigen Biergartenbetrieb von Mai bis Oktober genutzt werden, die nördliche Hälfte für Bühne und Be-

stuhlung bei Veranstaltungen. Im nordwestlichen Teil der Wiese soll eine naturnahe Kunstbühne entstehen, deren im unteren Bereich angesiedelte Umfassungsmauer aus natürlichem, rotem Sandstein in den Ritzen und Spalten Lebensraum für Kleinlebewesen und Insekten bietet.

Das Leader-Projekt wurde bereits am 5. Dezember 2016 durch den

Auswahlausschuss der Leader-Aktionsgruppe Regionalentwicklung Badisch-Franken zur Förderung ausgewählt. Anfang Oktober 2017 erhielt Simon Schäfer die Bewilligung zum Förderantrag durch die L-Bank und kann für das knapp 100 000 Euro teure Projekt mit einer Förderung durch Leader von knapp 21 000 Euro rechnen.

borg